

**Niederschrift
Stadtrat der Stadt Genthin
SR GNT/2009-2014/44**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 20.03.2014
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

Anwesend sind:

Mitglieder des Gremiums

Herr Thomas Barz	Bürgermeister	
Herr Gerd Mangelsdorf	CDU	
Herr Norbert Müller	CDU	
Herr Andreas Buchheister	CDU	
Herr Torsten Gutschmidt	CDU	kommt 17.05 Uhr vor TOP 4
Herr Karl-Heinz Steinel	CDU	
Herr Volker Thiem	CDU	
Herr Klaus Voth	CDU	
Herr Harry Czeke	DIE LINKE	
Frau Birgit Vasen	DIE LINKE	
Herr Karl-Heinz Blume	DIE LINKE	
Frau Cornelia Draeger	DIE LINKE	
Herr Karl-Heinz Rutkowski	DIE LINKE	
Frau Lisa Wolf	DIE LINKE	
Herr Wilmut Pflaumbaum	FDP	
Herr Sebastian Hahn	Pro Genthin	
Herr Heinrich Telmes	Pro Genthin	
Herr Kurt Wicke	Pro Genthin	
Herr Rüdiger Feuerherdt	WG Mützel	
Herr Horst Leiste	SPD	
Herr Helmut Halupka	SPD	geht 19.35 Uhr nach ÖT
Herr Gerhard Koschnitzke	SPD	
Herr Lutz Nitz	GRÜNE	
Herr Günter Sander	GRÜNE	
Herr Franz Schuster	LWG Tucheim	
Herr Peter Bodamer	LWG Tucheim	
Herr Marc Eickhoff	LWG Tucheim	
Herr Dr. Hubert Schwandt	FFw Parchen	

Beratende Mitglieder

Herr Joachim Böhl	OBM Tucheim
Herr Sven Mehlhase	
Herr Bernd-Dieter Möhring	OBM Parchen
Herr Ludger Schattmann	OBM Fienerode
Herr Dietmar Schneider	OBM Mützel

Verwaltung

Frau Marion Deutzer	FB BM/Wifö/Rat
Frau Gabriela Thie	FB BM/Wifö/Rat
Herr Paul Karle	FB Verwaltung/Bürgerservice
Frau Janett Zaumseil	FB Finanzen/Immobilienwirtschaft
Frau Dagmar Turian	FB Bau/Stadtentwicklung
Herr Peter Knobel	SG-Ltr. Immobilienwirtschaft

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Dr. Gordon Heringshausen	CDU-Fraktion	entschuldigt
-------------------------------	--------------	--------------

Beratende Mitglieder

Herr Dr. Bernhard Schwandt	OBM Gladau	entschuldigt
----------------------------	------------	--------------

Verwaltung

Frau Carola Elsner

SG-Ltrn. Verwaltung/Personal

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung der Sitzung
- 2.1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- 2.2 Feststellung Beschlussfähigkeit
- 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
Bekanntgabe Mitwirkungsverbot im Öffentlichen Teil
- 4 Bestätigung und Kontrolle der Niederschrift ÖT der vorhergehenden Sitzung
- 5 Öffentliche Vorlagen
- 5.1 Jugendentwicklungskonzeption der Städte Genthin und Jerichow **2009-2014/SR-318/1**
- 5.2 Vertragsgestaltung mit den freien Trägern zur Betreuung der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Genthin **2009-2014/SR-356**
- 5.3 Finanzierungsermächtigung in Höhe von 305.000,00 € zur Sicherung der Gemeinschaftsmaßnahme Ortsdurchfahrt B1 , Ortslage Genthin **2009-2014/SR-355**
- 5.4 Finanzierungsermächtigung in Höhe von 165.000,00 € zur Sicherung der Beschaffung einer gebrauchten Drehleiter DLK 18-12 für die Ortsfeuerwehr Tuheim **2009-2014/SR-363**
- 5.5 Betriebsführung und Modernisierung der Straßenbeleuchtung in der Stadt Genthin **2009-2014/SR-364**
- 5.6 Patenschaften für Bäume, Grünflächen und Spielplätze **2009-2014/SR-365**
- 5.7 Seniorenvertretung der Stadt Genthin - Gründung und Satzung **2009-2014/SR-366**
- 6 Berichterstattung der Ausschüsse
- 7 Berichterstattung des Bürgermeisters
- 7.1 Information zum ersten doppelhaushalt 2014/Ergebnishaushalt
- 7.2 Information Mahnmal Genthin - Wald
- 7.3 Planfeststellungsverfahren Radweg von Genthin nach Parchen
- 7.4 Tarifierhöhung im Verkehrsbund marego
- 8 Anträge, Anfragen, Anregungen
- 12.2 Immobilien der Stadt Genthin

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Einwohnerfragestunde**
Es liegen keine Einwohnerfragen vor.
- TOP 2 Eröffnung der Sitzung**
Die Sitzung wird vom Vorsitzenden des SR, Herrn Mangelsdorf, geleitet.
- TOP 2.1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**
Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt.
- TOP 2.2 Feststellung Beschlussfähigkeit**
Bei Teilnahme von 26 Stadträten sowie dem Bürgermeister ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Die Teilnehmerzahl ändert sich während der Sitzung und ist in der Anwesenheitsliste dokumentiert

- TOP 3 Bekantgabe und Abstimmung der Tagesordnung**
Die Tagesordnung des öffentlichen Teils wird einstimmig bestätigt.
- TOP Bekantgabe Mitwirkungsverbot im Öffentlichen Teil**
Ein Mitwirkungsverbot wird nicht angezeigt.
SR Gutschmidt kommt 17.05 Uhr – somit 28 Stimmberechtigte anwesend.
- TOP 4 Bestätigung und Kontrolle der Niederschrift ÖT der vorhergehenden Sitzung**
Zur Niederschrift des ÖT vom 23.01.2014 gibt es keine Einwände. Somit wird sie mehrheitlich bestätigt. (Ja 26 Nein 0 Enthaltungen 2)
SR Nitz spricht noch mal den TOP 8.3 der letzten Sitzung an. Er hat sich bzgl. der Ablesung der Wasserzähler noch mal im TAV erkundigt. Es sind in den letzten zwei Jahren definitiv keine Beschwerden von älteren Bürgern eingegangen und bis dato liegen auch keine Beschwerden bzgl. der Selbstablesung vor.
- TOP 5 Öffentliche Vorlagen**
- TOP 5.1 Jugendentwicklungskonzeption der Städte Genthin und Jerichow 2009-2014/SR-318/1**
- Beschluss:**
Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt im Einklang mit dem Stadtrat der Stadt Jerichow anliegende gemeinsame Jugendentwicklungskonzeption mit dem Titel „Jugendperspektiven“.
- Abstimmungsergebnis:** ungeändert beschlossen
Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
- TOP 5.2 Vertragsgestaltung mit den freien Trägern zur Betreuung der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Genthin 2009-2014/SR-356**
- Beschluss:**
Der Stadtrat der Stadt Genthin legitimiert den Bürgermeister zum Abschluss neuer Verträge mit den freien Trägern von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Genthin. Auf Besonderheiten in den Einrichtungen ist bei der Vertragsgestaltung ggf. abzustellen.
- Abstimmungsergebnis:** ungeändert beschlossen
Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
- TOP 5.3 Finanzierungsermächtigung in Höhe von 305.000,00 € zur Sicherung der Gemeinschaftsmaßnahme Ortsdurchfahrt B1 , Ortslage Genthin 2009-2014/SR-355**
Der Bürgermeister erläutert die Beschlussvorlage und informiert u.a. darüber, dass am 30.06.2014 mit dem grundhaften Ausbau der Umfahrung Roßdorf begonnen wird (ca. 80 m). Die Stadt ist bemüht, noch in diesem Jahr eine Förderung von ca. 70 % zu erhalten.
- Beschluss:**
Der Stadtrat der Stadt Genthin bestätigt die Finanzierungsermächtigung in Höhe von 305.000,00 € zur Sicherung der Gemeinschaftsmaßnahme - Ausbau der Ortsdurchfahrt B1 in der Ortslage Genthin für den 1. Bauabschnitt.
- Abstimmungsergebnis:** ungeändert beschlossen
Ja 26 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

**TOP 5.4 Finanzierungsermächtigung in Höhe von 165.000,00 € zur Sicherung der Beschaffung einer gebrauchten Drehleiter DLK 18-12 für die Ortsfeuerwehr Tu-
cheim 2009-2014/SR-363**

Der Stadtwehrleiter gibt noch nähere Erläuterungen und beantwortet einzelne Fragen, so zu den Kosten im Vergleich zu einer Neubeschaffung und zur Frage nach der Möglichkeit zur Ausleihe einer Drehleiter im Bedarfsfall von umliegenden Ortschaften. Letzteres ist im Hinblick auf die Amtshaftung und der Nichtzulassung des Organisationsversagens nicht praktikabel (siehe Analyse – Erfordernis der Einsatzbereitschaft vor Ort innerhalb von 12 Minuten)

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin bestätigt die Finanzierungsermächtigung in Höhe von 165.000,00 € zur Sicherung der Beschaffung einer gebrauchten Drehleiter DLK 18-12 für die Ortsfeuerwehr Tuheim nach Maßgaben der bestätigten Risikoanalyse und des Brandschutzbedarfs vom 28.11.2013.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 5.5 Betriebsführung und Modernisierung der Straßenbeleuchtung in der Stadt Gen-
thin 2009-2014/SR-364**

Die Stadträte diskutieren Pro und Kontra der verschiedenen Vorschlagsvarianten. So lehnen die SR Steinel und Nitz das Contracting-Modell ab, da ihrer Meinung nach eine Kontrolle sich als äußerst schwierig erweisen würde. Die Grünen bevorzugen eigentlich das Kooperationsmodell (Var.3) würden aus Zeitgründen zunächst jedoch Variante 1 zustimmen.

Es wird kritisiert, dass die Vorlage nicht im Ausschuss vorbereitet wurde.

Der Bürgermeister informiert, dass es im Vorfeld viele Gespräche gab und eine Marktanalyse vorgenommen wurde. Insbesondere im Hinblick auf die erforderliche HH-Konsolidierung in der Stadt Genthin wurde daher die Vorlage bereits heute in den Stadtrat eingereicht.

Herr Knobel erläutert nochmals kurz die Varianten.

Mehrere Stadträte fordern, die Vorlage erst einmal in den Ausschüssen vorzubereiten.

SR Voth informiert, dass seine Fraktion die Variante 1 bevorzugt, weist auch noch einmal auf den bestehenden Energieliefervertrag hin und befürwortet im Übrigen ebenfalls eine vorherige Vorberatung im Ausschuss.

SR Eickhoff weist darauf hin, dass das Contracting-Modell einhergeht mit einer Erneuerung der Straßenbeleuchtung und fragt, ob davon auszugehen ist, dass diese Maßnahme auf die Anlieger umlagefähig ist. Dies wird von Herrn Knobel bestätigt.

In Anbetracht der Diskussion schlägt der Bürgermeister vor, die Beschlussvorlage vorerst auszusetzen, den Vertrag (nach erforderlicher Ausschreibung) in der jetzigen Form bis zum Jahresende zu verlängern/abzuschließen und im Ausschuss vorzubereiten

Daraufhin stellt SR Buchheister im Namen seiner Fraktion folgenden

Antrag:

Die Beschlussvorlage ist in den Bau- und Vergabeausschuss zur Beratung zu verweisen, einschließlich der Klärung, wie bis zum Jahresende zu verfahren ist (Restzeitraum 2014)

Abstimmung: Ja 26 Nein 1 Enthaltungen 1

Antrag mehrheitlich angenommen.

Die Beschlussvorlage wird somit noch mal in den Bau- und Vergabeausschuss zur Beratung verwiesen.

Die Vorlage wird zur Vorberatung im Bau- und Vergabeausschuss zurückverwiesen. Dort ist auch zu klären, wie bis zum Jahresende 2014 zu verfahren ist.

TOP 5.6 Patenschaften für Bäume, Grünflächen und Spielplätze 2009-2014/SR-365

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beauftragt die Verwaltung das Projekt „Patenschaften für Bäume, Grünflächen und Spielplätze“ zunächst für den Zeitraum eines Jahres zu pilotieren.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.7 Seniorenvertretung der Stadt Genthin - Gründung und Satzung 2009-2014/SR-366

Zu dieser Thematik gibt es ein Pro und Contra.

In der vorliegenden Form beschließen die SR-Mitglieder die Gründung und die Satzung der Seniorenvertretung nicht.

Hauptkritikpunkt liegt darin, dass die Beschlussvorlage nicht vorher in den Ausschüssen vorberaten wurde.

SR Voth ist der Ansicht, nicht der SR, sondern die Seniorenvertretung selbst müsse die Satzung beschließen. Auch fehlt eine Regelung zu einer Altersgrenze.

Herr Barz weist auf die gesetzlichen Regelungen der Gemeindeordnung hin, wonach das Satzungsrecht bei der Gemeinde liegt. Auf eine Altersbeschränkung wurde bewusst verzichtet, um auch interessierten jüngeren Menschen, die sich in der Seniorenarbeit engagieren wollen, den Zugang nicht zu verwehren.

SR Czeke bekräftigt noch einmal, dass das Satzungsrecht lt. Gemeindeordnung dem Stadtrat obliegt. Alle anderen Bedenken kann seine Fraktion nicht teilen.

SR Koschnitzke bemängelt die unklare Regelung der Zahlung von 100 €. Es muss konkretisiert werden, ob diese Zahlung monatlich oder jährlich erfolgt. Der Bürgermeister teilt mit, dass es sich um einen jährlichen Zuschuss handelt und sichert die Konkretisierung in der Satzung zu.

SR Steinel schlägt vor, nur die Gründung der Seniorenvertretung zu beschließen. Die Satzung selbst sollte noch mal in den Ausschüssen beraten werden. Kritikpunkt für ihn ist, dass es nur zwölf stimmberechtigte Mitglieder geben soll, was ist mit den anderen?

Herr Barz teilt mit, dass bei der Erarbeitung der Satzung gängige Muster aus dem Land Sachsen-Anhalt zugrunde gelegt wurden. Ähnliche Satzungen haben die Seniorengremien in Stendal oder Salzwedel.

Er ist auch der Meinung, man sollte die Beschlussvorlage nicht trennen und macht den Stadtratsmitgliedern folgenden Vorschlag.

Antrag/Vorschlag:

Die Beschlussvorlage wird zur Vorberatung an den Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss sowie an den Hauptausschuss zurück verwiesen. Eine abschließende Be-

schlussfassung soll dann am 08.05.2014 durch die Stadträte erfolgen

Abstimmung: Ja 28 Nein 0 Enthaltungen 0

Der Vorschlag wurde mehrheitlich angenommen.

Die Beschlussvorlage wird zur Vorberatung in den Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss sowie Hauptausschuss verwiesen. Eine abschließende Beschlussfassung durch den Stadtrat soll in der Sitzung am 08.05.2014 erfolgen.

TOP 6 Berichterstattung der Ausschüsse

WUA:

SR Nitz informiert über die letzte Sitzung, zu der Frau März vom Förderverein Trappenschutz sowie Herr Brühlheide vom Landkreis eingeladen waren. Es wurde umfangreich zur Thematik Großtrappenschutz beraten.

BKS:

SR Wicke informiert über die letzte Sitzung des BKS am 12.02.2014. Es wurden Beschlüsse zum Jugendentwicklungskonzept sowie zur Vertragsgestaltung mit den freien Trägern zur Betreibung der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Genthin vorbereitet.

Ferner berieten die Ausschussmitglieder im nichtöffentlichen Teil über die Bezuschussung für die Nutzung des KJFZ in Genthin und um einen Zuschuss für das Frauenhaus.

Herr Wicke ist irritiert, dass der BKS vom Sozialausschuss des Landkreises eine Einladung zur Förderschule nach Parchen erhalten hat, obwohl doch im vorigen Jahr dies vom LK untersagt wurde.

Dieser Sachverhalt zur Einladung Förderschule Parchen wurde durch Herrn Barz und SR Nitz erläutert und in dieser Form ausdrücklich begrüßt..

RPFA:

SR Eickhoff informiert, dass am 04.03.2014 der RPFA in gemeinsamer Sitzung mit dem HA in Vorbereitung für die heutige SR-Sitzung die Eckdaten des Haushaltes besprochen hat und am 29.04.2014 wird über die Ergebnisse zum HHKK bzw. über die Vorschläge der heutigen Sitzung beraten.

HA:

Herr Barz informiert, dass die Ergebnisse zur heutigen TO vorgestellt wurden.

Gleichzeitig informiert er, dass die nächste BKS-Sitzung am 09.04.2014 in der Förderschule Albrecht Dürer in Parchen stattfindet.

SR Buchheister kritisiert, dass am 04.03.2014 der Hauptausschuss getagt hat und bis zum heutigen Tage noch kein Protokoll dazu vorliegt.

Herr Barz bedankt sich für den Hinweis. Er erklärt den Umstand damit, dass die Protokollantin zwei Wochen Urlaub hatte.

TOP 7 Berichterstattung des Bürgermeisters

TOP 7.1 Information zum ersten doppischen Haushalt 2014/Ergebnishaushalt

Die Stadträte werden umfangreich informiert

1. Vorstellung des Ergebnishaushaltes – durch Frau Zaumseil
2. Betrachtung zur Konsolidierung – durch Herrn Kühner
3. Erste Vorschläge zur Konsolidierung – durch Herrn Barz.

Die Präsentationen zu 1. und 2. werden als Dokument zu dieser Sitzung in Session-

Net (Mandatos) bereitgestellt.

Die Stadträte zeigen sich ernüchert hinsichtlich der Zahlen und signalisieren zunächst größtenteils Offenheit für die ersten Vorschläge.

Gleichzeitig wird die Lage jedoch sehr kritisch eingeschätzt, da bei allen Bemühungen letztlich eine reale Konsolidierungschance in Frage gestellt scheint, da allein schon bei Gegenüberstellung der Pflichtausgaben und der Einnahmen ein großes Defizit vorhanden ist. Letztlich bedarf es dringend politischer Entscheidungen hinsichtlich der Finanzmittelbereitstellung für die Kommunen, um aus diesem Teufelskreis herauszukommen.

Verschiedene Vorschläge der Verwaltung (3.) werden diskutiert. Die Stadträte sind aufgefordert, in ihren Fraktionen diese zu beraten, ggf. weitere Vorschläge zu bringen.

Der Bürgermeister bittet darum, Vorschläge bereits im Vorfeld der Beratungen einzureichen, um der Verwaltung zu ermöglichen, eventuelle Varianten durchzurechnen bzw. mit Zahlenmaterial zu hinterlegen.

SR Vasen schlägt vor, zu prüfen, ob und welche Einsparungen möglich sind, wenn die noch bei der Stadt befindlichen Kita an freie Träger übergeben werden.

TOP 7.2 Information Mahnmal Genthin - Wald

Herr Barz informiert, dass durch die Grafik-Designerin Frau Gudrun Seffers in Abstimmung mit der Urheberin des Ehrenmals, Frau Schneider-Schulz, beide aus Magdeburg, ein entsprechender Entwurf vorgelegt wurde, welcher durch die Untere Denkmalschutzbehörde des Landkreises zu genehmigen ist.

SR Czeke gibt den Hinweis, dass genau geklärt werden soll, ob und wie viele Personen in Genthin-Wald im Lager ums Leben gekommen sind. Die Verwaltung wird sich diesbezüglich an Herrn Börner wenden.

TOP 7.3 Planfeststellungsverfahren Radweg von Genthin nach Parchen

Der Bürgermeister informiert die SR-Mitglieder, dass das Planfeststellungsverfahren angelaufen ist. Das Planfeststellungsverfahren wird ca. eineinhalb Jahre dauern. Der Vorschlag der Stadt Genthin den Altmarkrundkurs als alternative Strecke auszuweisen, wurde seitens der Landesstraßenbaubehörde mit heutigem Datum abgelehnt. Im Planfeststellungsverfahren wird nun die Notwendigkeit des Projekts geprüft.

TOP 7.4 Tarifierhöhung im Verkehrsbund marego

Der Bürgermeister gibt zur Kenntnis, dass der Magdeburger Regionalverkehrsbund (marego) einen Antrag auf Erhöhung der Tarife gestellt hat. Diese Information ist allen Stadträten vorab per Mail zugegangen. Die Verwaltung wird diesem Antrag widersprechen.

TOP 8 Anträge, Anfragen, Anregungen

Keine weiteren Anfragen

Marion Deutzer
Schriftführerin

Gerd Mangelsdorf
Stadtratsvorsitzender